K2-744

Kapitel

Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018 in Hirschaid

Initiator*innen: Tobias Eichelbrönner (KV Bad Kissingen)

Titel: **K2-744: Bayern - Land der Chancen für alle**

Von Zeile 743 bis 750:

Wir brauchen **genügend Hausärzt*innen** im ländlichen Raum. Damit sich junge Ärzt*innen niederlassen, müssen die Arbeitsbedingungen verbessert werden. ~~Für eine zielgerichtete Förderung einer **attraktiven sozialen Infrastruktur** zu sorgen – das ist für uns auf dem Land genauso selbstverständlich und wichtig wie in der Stadt. Kommunen können kostengünstig Räume für Praxen und mobile Praxisteams mit regelmäßigen Sprechstunden zur Verfügung stellen oder ein **medizinisches Versorgungszentrum** betreiben.~~ Wir brauchen eine realistische Bedarfsplanung über alle medizinischen und pflegerischen Berufsgruppen hinweg und mehr Rechte für die Kommunen, ihre Gesundheitslandschaft verlässlich zu gestalten, eine Landeskrankenhausplanung, die die Erreichbarkeit und Versorgungssicherheit als Kriterium für den Defizitausgleich kleiner Abteilungen und Geburtskliniken einbezieht. Jeder Krankenversicherte in Bayern muss sich darauf verlassen können, dass er im Notfall ambulante oder stationäre Hilfe rechtzeitig erhält. Deshalb wollen wir im ländlichen Raum die Schranke zwischen den Notfallambulanzen der Krankenhäuser und dem ärztlichen Bereitschaftsdienst aufheben. In immer weniger Dörfern gibt es ein Lebensmittelgeschäft. **Dorfläden** in Eigeninitiative engagierter Bürger*innen sind

Begründung

Im Landtagswahlprogramm sollten die Forderungen die in den

Handlungsmöglichkeiten des Landes liegen im Vordergrund stehen, nicht die Aufgaben der Kommunen.

Unterstützer*innen

Dr. Manuela Rottmann